

besonders der Arbeiterklasse. Darin besteht ihre Fähigkeit, dazu nützen sie besonders die Krise aus.

Aber spekulieren wir bei unserer Aufgabenstellung auf die Verschlechterung der Lebenslage in den kapitalistischen Ländern oder in Westdeutschland? - Keineswegs! Unsere Aufgabenstellung geht aus vom höchsten Stand der Lebenshaltung in Westdeutschland, vom Stand der höchsten Konjunktur. Und diesen Stand wollen wir überholen und werden wir überholen. (Beifall.)

Damit werden wir der Arbeiterschaft und allen Werktätigen Westdeutschlands die Überlegenheit der sozialistischen Wirtschaft überzeugend vor Augen führen. Das wird der Arbeiterklasse in Westdeutschland helfen, den sozialistischen Weg zu finden. Wenn die in letzter Zeit von uns durchgeführten Preissenkungen die herrschenden Kreise des Westens beunruhigt haben, so wird sich diese Beunruhigung in den nächsten Jahren noch des öfteren wiederholen. (Beifall.)

Wir sind uns der Bedeutung der Lösung der gestellten Aufgabe für den Kampf um ein einheitliches, demokratisches und friedliebendes Deutschland, gegen Militarismus und Atomtod vollauf bewußt. Dieser Kampf tritt damit in ein neues und höheres Stadium ein.

Das Bonner Parlament sucht das deutsche Volk von diesem großen nationalen Ringen abzulenken und mit Vorschlägen wie der Bildung eines Ausschusses zur Behandlung der deutschen Frage durch die vier Großmächte irrezuführen. Aber diese Frage gehört nicht auf den Tisch der Großmächte. Die Westmächte können in der deutschen Frage nur eines tun, nämlich in die Vorschläge unserer Partei und unserer Regierung wie auch der Sowjetunion einwilligen, in die Vorschläge auf Abzug aller in Deutschland stationierten ausländischen Truppen und auf Liquidierung der Raketen- und Atomwaffenbasen in Westdeutschland. (Beifall.)

Das ist die einzige Aufgabe, die den Westmächten in der deutschen Frage zu tun verbleibt. Alles andere ist Angelegenheit des deutschen Volkes selbst. (Beifall.)

Anläßlich des Besuches des Genossen Chruschtschow auf unserem Parteitag schrieb der Pressedienst des Parteivorstandes der SPD, Chruschtschow wolle den Preis für den Verkauf der Deutschen Demokratischen Republik und damit für die Wiedervereinigung nach westlichen Vorstellungen auf die Spitze treiben.